

# Grußwort zum Jahreswechsel

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

die Tage des Jahres 2025 sind gezählt und hier und da wird sicherlich die Frage aufkommen: „Wo ist die Zeit nur geblieben?“. Gefühlt scheint die Welt sich immer schneller zu drehen, so dass der Jahreswechsel die Gelegenheit bietet, dem hektischen Alltag zu entfliehen und einmal in aller Ruhe auf die Ereignisse der letzten 365 Tage zurückzuschauen und einen Ausblick auf Bevorstehendes zu wagen. Als Bürgermeister denke ich dabei natürlich zunächst an jene Ereignisse, die uns in Lehrte gemeinsam bewegt haben.

Hier steht natürlich an erster Stelle die Umgestaltung der Lehrter Schullandschaft. Wir müssen und wollen bis 2028 insgesamt sicherlich über 170 Millionen Euro in unsere Schulen investieren – ein Betrag, der eine klare Haltung zeigt: Gute Bildung ist die Grundlage für die Zukunft unserer Stadt. Der Baufortschritt des Schulzentrums Lehrte-Süd ist mittlerweile unübersehbar. Das neue Schulgebäude für 1300 Kinder integriert Gesamtschule und Realschule. Erfreulicher Weise liegt der Bau noch im Zeitplan, so dass die ersten Schülerinnen und Schüler voraussichtlich im Sommer 2026 dort einziehen werden. Anschließend können die in die Jahre gekommenen Bestandsgebäude an der Südstraße abgerissen werden und dem Neubau einer Dreifeldturnhalle und eines Parkdecks weichen. Zu-

dem soll der künftige Schulcampus durch eine KiTa mit Familienzentrum und eine Förderschule der Region Hannover ergänzt werden.

Die Planungen für unser zweites Schulprojekt, den Bau des Schulzentrums Lehrte-Mitte, wurden ebenso zielstrebig vorangetrieben. Für den zukünftigen Campus, bestehend aus Gymnasium und Albert-Schweitzer-Schule läuft aktuell das Vergabeverfahren. Der Beginn für die detaillierte Planungs- und die sich dann anschließende Bauphase ist für die zweite Jahreshälfte 2026 vorgesehen.

Auch in anderer Hinsicht haben wir 2025 wichtige Weichen gestellt. Die Modernisierung der Bahnhofstraße und des Rathausquartiers ist eines der größten Stadtentwicklungsprojekte der kommenden Jahre. Die Bürgerdialoge im September haben bewiesen, wie wichtig es ist, dass wir diesen Prozess gemeinsam gestalten. Die vielen konstruktiven Beiträge, Anregungen und Diskussionen waren für uns enorm wertvoll. Dieses Projekt wird das Gesicht unserer Stadt nachhaltig prägen – mit einem modernen Bahnhofsumfeld, einer sicheren Unterführung, neuen Aufenthaltsflächen und einer lebendigen Mitte.

Aber auch in stilleren Momenten zeigte sich, was unsere Stadt zusammenhält. Die Arbeit der Feuerwehr und der vielen Hilfs-

organisationen war im vergangenen Jahr wieder unverzichtbar. Ob Brände, technische Hilfeleistungen oder Unterstützung bei Veranstaltungen – auf unsere Einsatzkräfte ist Verlass. Dafür gebührt ihnen unser tiefster Dank. Besonders hervorheben möchte ich aber auch die vielen Menschen, die in anderen Ehrenämtern und Vereinen Herausragendes geleistet haben und unsere Heimatstadt prägen.

So hatten wir auch 2025 wieder viele Möglichkeiten zu feiern. Unsere großen Feste, die alle ehrenamtlich organisiert und getragen werden, brachten die Menschen zusammen und verließen auch durch die gute Zusammenarbeit friedlich und sicher. Beim Familien- und Stadtfest, den Schützenfesten, dem Weinfest, dem Lehrter Citylauf, Oktoberfest in Ahlten, Dreschfest in Immensen, Süd- gegen Norddorf in Sievershausen, den vielen Weihnachtsmärkten, Seniorenfesten und vielen Veranstaltungen trafen wir uns und feierten miteinander. Zwei besondere Jubiläen feierten das Schützencorps mit 150 Jahren und der Spielmannzug Lehrte mit 100 Jahren. Besondere Jahrestage hatten das Bluesfestival, welches bereits zum 40. Mal stattfand und das Fest der Stimmen des Lehrter Männerchors zum 40-jährigen Bestehen des Fachwerkhauses. Die Rocknacht und das Schlager Open Air komplettierten das musikalische An-



Bürgermeister Frank Prübe

Foto: Urte Boesche

gebot. Hierneben fanden viele gute Konzerte in unseren Kirchen und Veranstaltungsräumen statt. Viele Theaterveranstaltungen im Forum, der Abend der Kleinkunst, die „Brummbühne“ und die „Unverzagten“ brachten hohe Qualität und Humor auf die Bühnen in Lehrte und uns viele schöne Stunden. Diese Aufzählung könnte ich noch endlos fortsetzen. Ich möchte an dieser Stelle betonen, dass gerade solche Ver-

anstaltungen in allen Ortsteilen unserer Stadt einen enormen Beitrag zum gemeinschaftlichen Zusammenleben leisten.

Auch die Kleinsten in unserer Stadt hatten Grund zum Feiern. So konnten die Kindertagesstätten Drosselweg und Saturnring ihr 30- bzw. 25-jähriges Bestehen mit einem bunten Kinderprogramm begehen.

Und auch unsere Zentralklinik hat mit einem Tag der offenen Tür zu ihrem 30. Jahrestag

unzählige Besucherinnen und Besucher angelockt und interessante Einblicke in die wertvolle Arbeit rund um die Abwasser- aufbereitung gegeben.

Ein Highlight war sicher auch die erste Lehrter Umweltwoche im März, die unter großem Bürgerinteresse stattfand. Sie hat gezeigt, wie viele Menschen sich in unserer Stadt für Klima, Natur und Nachhaltigkeit einsetzen. Ob Klimawanderung, Saatgutbörse, Workshops oder Müllsammelaktionen: Lehrte hat Verantwortung übernommen – nicht mit großen Worten, sondern mit konkreten Taten. Mein Dank gilt allen Ehrenamtlichen, Vereinen und Familien, die mitgemacht haben, aber auch unseren Stadtwerken, die mit Bildungsangeboten und Energieberatung ein zuverlässiger Partner sind.

Damit komme ich letztendlich zu einem, mir sehr am Herzen liegenden Thema, der Zukunft der medizinischen Versorgung in Lehrte. Nach der Schließung des Krankenhauses stehen wir im engen Austausch mit der Klinikum Region Hannover GmbH. Dabei geht es im Kern darum, neben der bereits feststehenden Neuerrichtung eines Regionalen Gesundheitszentrums (RGZ) auch die Bestandsgebäude nachhaltig mit einem breiten Mix an medizinischer Versorgung zu nutzen. Hierzu hat es in einem Interessenbekundungsverfahren zahlreiche Bewerbun-

gen unterschiedlicher Branchen wie z.B. fachärztliche Versorgung, Pflegedienstleistungen, Rehabilitationsmaßnahmen, soziale Wohngruppen und dergleichen gegeben. Konkrete Angebote sollen Anfang 2026 ausgewertet werden. Dabei bin ich zuversichtlich, dass es gelingen wird, die bestmögliche medizinische Versorgung für die Bevölkerung zu gewährleisten, wenngleich diese sicherlich kein vollwertiges Krankenhaus ersetzen werden. Ich sehe meine Aufgabe darin, eine geeignete Nachnutzung zu ermöglichen und die beste medizinische Versorgung für Lehrte zu erreichen.

Zuversichtlich sollten auch Sie, liebe Lehrerinnen und Lehrer, das Jahr ausklingen lassen. Genießen Sie die Zeit zum Jahresende im Kreise ihrer Familien und schauen auch dort zurück auf Vollbrachtes und voraus auf Bevorstehendes. Ich wünsche uns allen mehr Gelassenheit und manchmal etwas mehr Geduld mit einer großen Prise Humor.

Das Jahr 2025 geht nun zu Ende und vor uns liegt ein neues Jahr mit vielen Hoffnungen und guten Vorsätzen. Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass das neue Jahr viele freudige und aufregende Ereignisse bereithält und Ihnen vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen bringen möge.

Ihr  
Frank Prübe, Bürgermeister  
der Stadt Lehrte

## Service-Portale der Behörden sind online

**REGION.** Ab sofort sind die behördlichen Service-Portale unter hannover.gov.de und region-hannover.gov.de zu erreichen. Auf diesen Portalen bieten Stadt und Region ihre vielfältigen Online-Dienstleistungen an.

Die neue Domain-Endung „gov.de“ ist für deutsche Behörden und staatliche Institutionen reserviert. Sie soll deren Online-Angebote als vertrauenswürdig und als staatlich kennzeichnen. Das Kürzel steht für „Government“, deutsch Regierung. Damit hilft es den Menschen, staatliche von privaten oder gewerblichen Internetseiten zu unterscheiden. Um die gov.de-Domain einzuführen, haben Stadt und Region eine Nutzungsvereinbarung mit dem Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung abgeschlossen.

Die Initiative ist Teil der „digitalen Dachmarke Deutsch-

land“, die Bund, Länder und Kommunen gemeinsam umsetzen. Die Stadt und die Region Hannover sind Vorreiter. Denn sie gehören zu den ersten Kommunen Deutschlands, die diese Marke nutzen.

Vorübergehend – für eine Übergangsphase – sind die Inhalte der hannoverschen Service-Portale allerdings noch unter den Adressen „Serviceportal.Hannover-Stadt.de“ und „Serviceportal.Region-Hannover.de“ abrufbar.

In einem weiteren Schritt werden Stadt und Region das Design der Dachmarke Deutschland für die Gestaltung ihrer kommunalen Service-Portale übernehmen. Das heißt, es steht demnächst eine umfassende gestalterische Überarbeitung der Portale an. Dazu arbeiten die Verwaltungen mit dem Hersteller des Service-Portalsystems, der Firma Nolis GmbH aus Nienburg, zusammen.

## Weihnachtliche Stimmung an der Realschule

Schüler sorgen für besondere Momente



Karolina (links) und Julia (6c) gestalten in der Weihnachtsbäckerei ihre Kekshäuschen.  
Foto: Realschule Lehrte

**LEHRTE.** Schon am Freitag vor dem vierten Advent gab es in der Realschule eine Weihnachtsfeier, die auf eine ganz besondere Art gestaltet wurde. Zum ersten Mal wurde das sonst traditionelle Fest in einem neuen, gemeinschaftlichen Format am Vormittag realisiert.

In den ersten beiden Unterrichtsstunden blieben die meisten Klassen noch unter sich. Danach jedoch öffnete sich die gesamte Schule für die Feier: Alle Schüler und Lehrer kamen zusammen, um ein vielfältiges und lebendiges Weihnachtsfest zu erleben.

Jede Klasse hatte ein eigenes Angebot vorbereitet, sodass sich im gesamten Schulgebäude zahlreiche Stationen verteilten. Die Auswahl war groß: Von

frisch gebackenen Waffeln über Geschicklichkeits- und Gesellschaftsspiele bis hin zu sportlichen Aktivitäten war für jeden Geschmack etwas dabei. Auch

Karaoke-Singen sorgte für gute Stimmung, während an der Fotostation Erinnerungsfotos als Andenken an den besonderen Tag gemacht werden konnten.



Die meisten Angebote waren kostenlos und erfreuten sowohl die Kinder als auch die Jugendlichen. Mit viel Neugier und Freude machten sich alle auf den Weg durch die Schule, um die verschiedenen Aktionen auszuprobieren.

Zum Abschluss halfen alle gemeinsam beim Abbau der Stände. So endete der Tag nicht nur fröhlich, sondern auch im Zeichen des Zusammenhalts. Die Realschule Lehrte verabschiedete sich damit stimmungsvoll in die Weihnachtsferien, so der Bericht von Lehrerin Janine Weidmüller.

**Weihnachtliche Erinnerungsfotos an der Station der Klasse 6c.**  
Foto: Realschule Lehrte

## Vortrag und Gespräch in St. Bernward

**LEHRTE.** Künstliche Intelligenz, kurz KI, im Alltag nimmt auch Einfluss auf die Gestaltung des Miteinanders. Kann da die Christliche Soziallehre im Umgang mit dieser technologischen Revolution noch Orientierung geben? Wie ändert Künstliche Intelligenz die Selbstwahrnehmung und das Verhalten von Menschen? Wie bewahren wir uns einfühlsam und verständnisvoll zu sein in einer Welt der Krisen und sozialer Spaltung? Professor Ulrich Hemel, Direktor des Weltethos-Instituts a.D. und Geschäftsführer der Strategie und Wert Beratungs- und Beteiligungs-GmbH, kommt nach Lehrte und spricht zum Thema „Kirche und KI - Ist die Christliche Soziallehre in digitalen Zeiten noch zukunftsfähig?“. Er wird nicht nur seine Überlegungen zum Thema vortragen, sondern anschließend auch zum Austausch mit den Anwesenden bereitstehen.

Die Pfarrgemeinde St. Bernward in Lehrte, Feldstraße 10, lädt zu diesem Vortragsabend mit Diskussion im Pfarrheim am Freitag 6. Februar, um 19 Uhr ein. Die Teilnahme ist kostenfrei.

## Mehr Sicherheit im Straßenverkehr erwünscht

**LEHRTE.** Für Mittwoch, 14. Januar, lädt die Stadtverwaltung von 17 bis 19 Uhr in der Kantine der Oberschule, Riedweg 2, zur Bürgerbeteiligung ein. Erwünscht sind Ideen, wie der Straßenverkehr für Fußgänger und Fahrradfahrer sicherer gemacht werden kann.

Weiterentwickelt wird ein sogenanntes Nahmobilitätskonzept, in das die Situation aus verschiedenen Blickwinkeln einfließen soll. Bereits realisiert wurde im vorigen Oktober ein „öffentlicher Planungsspaziergang in Hämelerwald“. Bei einer Begehung wurden Schwachstellen ermittelt und mögliche Lösungen diskutiert. Auf dieser Basis wurden im Anschluss durch das Planungsbüro Planersocietät erste Vorschläge zur Verbesserung der Nahmobilität entwickelt. Diese Vorschläge werden jetzt vorgestellt, diskutiert und durch weitere Ideen ergänzt.

**Tiefstpreise Trapezbleche Iso-Paneele**  
Telefon (05138) 6015670  
www.blech-center-sehnde.de

**Haushaltsauflösungen Entrümpelungen An- und Verkauf**  
Thomas Ertel  
0172 5 13 03 44

**expert** Mit den besten Empfehlungen  
**BURGDORF LEHRTE CELLE**  
EHG expert Elektrofachhandel GmbH (Firmensitz: Burgdorf) (Firmensitz: Burgdorf)  
31303 Burgdorf · Weserstr. 1 (Firmensitz: Lehrte) 31275 Lehrte · Parkstr. 30 (Firmensitz: Celle) 29229 Celle · Zur Hasselklinik 3  
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33 Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0 Tel. 05141/93456-0  
www.expert-burgdorf.de www.expert-lehrte.de www.expert-celle.de

**COUPON DER WOCHE**  
Nintendo Switch Mystery Box  
• enthält 6 zufällige Spiele und ein Bonus Artikel  
**49,99**  
**45,-**